

ROOTS & SPROUTS

Roots & Sprout

kurz und knapp:

Roots & Sprouts (R&S) ist eine im Jahr 2018 ins Leben gerufene, transkulturelle Musik-Veranstaltungsreihe mit einem vielfältigen Jahresprogramm aus Konzerten, Session-Konzerten und Workshops. Einmal jährlich findet zudem das Roots & Sprouts Festival statt.

Unser maßgebliches Ziel ist es, der Vielfalt an Künstler*innen und Musikkulturen in Leipzig einen Ort der freien Entfaltung zu bieten. Wenig vernetzte Musiker*innen, die neu in Leipzig sind, möchten wir an die lokale Szene anschließen und bisher wenig bekannte Musik auf die Bühnen der Stadt bringen. Durch Initiierung neuer internationaler künstlerischer Kooperationen wollen wir die Musik-Szene aktiv mitgestalten. Dabei berufen wir uns ganz auf das Credo unseres Trägervereins, dem Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur. Wir wollen die Vielfalt musikalischer Ausdrucksformen als Basis für Dialog und Mittel der interkulturellen Verständigung nutzen.

Die Ausgangsidee

...Kulturelle Wurzeln werden oft mit Herkunft, festen Traditionen und Identitäten verbunden, die nur in eine Richtung wachsen können. Zum Glück sind Menschen keine Bäume, sondern haben Füße und sind ständig in Bewegung.

Wege die Menschen gehen und was diese Wege mit ihnen machen, finden wir besonders in der Musik spannend. Mit *Roots & Sprouts* wollen wir der Lebendigkeit musikalischer Prozesse begegnen. Durch Konzerte, Workshops, Sessions und ein jährlich stattfindendes Festival möchten wir Musiker:innen einen künstlerischen Freiraum in Leipzig bieten und einen Ort schaffen, der verschiedenste Künstler:innen zusammenbringt.

Was steckt dahinter? Seit wann?

...Unser Projekt existiert seit 2018. Seitdem haben wir ein Netzwerk an Musiker*innen und Veranstalter*innen aufgebaut und drei regelmäßige Veranstaltungsreihen sowie ein jährliches Musikfestival etabliert. Die *Sesiones del Sur* ist unsere Konzertreihe, die sich (in Europa weniger bekannten) Spielarten süd- und lateinamerikanischer Musik widmet, die in Deutschland oft verkürzt unter "Latin Music" zusammengefasst werden. *Hijaz Klezmer* ist die Jamsession



im Leipziger Osten, die fest mit der Kulturapotheke in der Eisenbahnstraße verbunden ist. Sie spannt einen gemeinsamen Rahmen um osteuropäische, jiddische, arabische, türkische aber auch traditionelle spanische und portugiesische Musik. **2Gather** ist ein experimentelles Konzertformat, in dem wir zwei oder mehrere Musiker*innen, die vorher noch nicht zusammen auf einer Bühne gestanden haben, zu einer Fusion verhelfen. Die drei Konzertreihen, die unser Jahresprogramm bilden, treffen einmal im Jahr beim *Roots & Sprouts Festival* aufeinander.

Und wieso machen wir das alles?

...Während andere deutsche Großstädte durch hohe Mieten und Stadtteilpolitik kaum noch Räume für Kulturschaffende bieten, wird Leipzig in den letzten Jahren für viele kreative Menschen immer interessanter. Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen ziehen in die Stadt, bringen neue Einflüsse mit und bereichern die verschiedenen (musikalischen) subkulturellen Szenen. Trotzdem mangelt es in Leipzig bisher an Anlaufstellen, regelmäßigen Veranstaltungsformaten und Institutionen, die das transkulturelle Leben in Leipzig angemessen repräsentieren. Für manche Kulturschaffende und Kulturinteressierte ergeben sich hieraus ungleiche Ausgangsbedingungen zur Teilhabe am und zur Mitgestaltung des Kulturbetriebs. Viele Musiker:innen können - aus unterschiedlichen Gründen - nicht so am Kulturbetrieb teilnehmen, wie sie es sich wünschen. Sie müssen sich selbst organisieren und bewerben, wodurch ihre eigentliche Kunst leidet. Musikinteressierte müssen hingegen ordentlich Zeit investieren, um entsprechende Veranstaltungen zu finden. Das wollen wir ändern.

Und wohin wollen wir und wie schaffen wir das?

Mit *Roots & Sprouts* wollen wir ganz einfach kulturelle Räume in Leipzig schaffen, die von lokalen und internationalen Musiker:innen gefüllt werden können. Räume, die die Möglichkeit bieten, verschiedene Musikszenen untereinander besser zu vernetzen. Künstler:innen sollen darin einen freien Rahmen finden, in dem sie sich selbst so darstellen können, wie sie es möchten - ohne etwas Eindeutiges repräsentieren zu müssen. Weder sollen hier verschiedene Genres oder unterschiedliche Kulturen aufeinandertreffen, sondern Menschen, die von ihnen geprägt, aber nicht durch sie bestimmt sind.

Uns geht es um Musik, die - wie wir finden - , einen sicheren Ort braucht, an dem sie sich dem voreingenommenen, vielleicht exotisierenden (oder auch rassistischen) Blick entziehen kann. In diesen Orten liegt die Chance auf einen neuen, offeneren Blick, der nicht einordnet, aneignet und exotisiert, sondern unbefangener wahrnimmt. Dazu wollen wir mit *Roots & Sprouts* beitragen.

Dafür ist natürlich vor allem wichtig mit unterschiedlichsten Musiker:innen zu sprechen und zusammenzuarbeiten, die natürlich selbst am besten wissen, wie sie in ihrer Arbeit unterstützt werden können und welche Räume für sie geschaffen werden müssen. Deswegen sind wir seit einiger Zeit dabei, unser Netzwerk in Leipzig auszubauen. Wir sind Mitglied im neu gegründeten Jazzverband Leipzig und verstehen uns innerhalb des Verbands als Ansprechpartner für



die diverse Musikszene in der Stadt, deren Interessen wir vertreten wollen. Außerdem suchen wir verstärkt Kontakt zu anderen Vereinen, Kulturinitiativen und Kollektiven mit Ziel die lokale Szene zu stärken.

Während sich die Veranstaltungen von Roots & Sprouts lange Zeit eher im Osten der Stadt konzentriert haben, sind wir mittlerweile im ganzen Stadtgebiet mit verschiedenen Veranstaltungen vertreten. Etabliert haben sich aber vor allem die Kooperationen mit Veranstaltungsorten im Osten der Stadt, wie z.B. dem Pöge-Haus, der Kultur Apotheke, dem Stadtteilprojekt Dresdner59 wie auch mit dem Ost-Passage Theater.



2gather

